

## **Die laufende Stadt – Breitensport in Addis Abeba**

Mit der anstehenden Leichtathletik WM in Berlin rückt die äthiopische Läufer Spitze in unser alltägliches Blickfeld. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Denn Haile Gebrselassie, der „Wunderläufer“ wie ihn die populärwissenschaftliche Literatur bezeichnet, prangt im Vorfeld des Berlin Marathons wieder von den Werbeplakaten.

Zur WM im August kommt statt seiner nun aber eine stattliche Zahl von Mittel- und Langstreckenläufern nach Berlin. Und es sind nicht wenige äthiopische Athleten, die sich um die begehrten Startplätze bewerben. Allein der Marathonkader besteht aus 75 Sportlerinnen und Sportlern, die von vier Trainern betreut werden.

Ist eine solch beachtliche Anzahl nun damit zu erklären, dass jeder Äthiopier läuft?

Mit Sicherheit nicht! Ein Blick auf die hauptstädtische Laufszenen lässt jedoch erahnen, welche Bedeutung dieser Sport für die Einwohner der Metropole hat und welches Potential durch die Erfolge der Spitzen-Equipe bei vielen Äthiopiern freigesetzt wird. Der Vortrag gibt einen Einblick in aktuelle Tendenzen und einige historische Entwicklungen der Leichtathletik mit deutlichem Schwerpunkt auf den Laufsport.

**Katrin Bromber** arbeitet am Zentrum Moderner Orient in Berlin und forscht zum Thema „Laufen auf Weltniveau: Ostafrikanischer Leistungssport zwischen nationalem Aushängeschild, lokalem Streitobjekt und überregionalem Handelsgut“. Sie ist selbst eine passionierte Marathonläuferin.

**25. August 2009 – Vortrag in Wort und Bild im Laufladen, Brühl 33, 19 Uhr**